

Problem bei der Schülerbeförderung LK Gifhorn

Hinweise aus der Diskussion:

Das Formular soll auch für die jüngeren Schülerinnen und Schüler geeignet sein. Daraus folgt einfacher Aufbau und Beschränkung auf das Wesentliche. - Abfragen zum Mobbing, Hinweis auf Vertrauenslehrer sind entfallen.

Die Angaben sind mit dem Busunternehmen abgestimmt, weil dieses damit arbeiten muss. **Abfahrzeit, Ort, Haltestelle, Linie müssen unbedingt gut lesbar (!)** angegeben werden, da sonst keine Zuordnung möglich ist.

Die Abgabe des Formulars erfolgt im Regelfall im Schulsekretariat. Die Sekretärin sendet es an die VLG. Die VLG hat sich bereit erklärt, es nach Bedarf an die anderen Busunternehmen weiter zu leiten.

So ist es am einfachsten für die Schüler - Abgabe im Sekretariat und für die Sekretärin - alles an die VLG.

Die Elternvertreter haben über das Sekretariat mit Zustimmung der Schulleitung Zugriff auf die Beschwerden und können unterstützen.

Rückmeldungen von den Busunternehmen gehen wieder an die Schulsekretariate, von dort in die Klassen.

Schüler und Eltern können auch selbst an die Busunternehmen senden und würden so eine direkte Rückantwort erhalten.

Dies kann auch per E-Mail erfolgen.

Dann liegt es im eigenen Ermessen, Schule und Elternvertretung zu informieren.

Das Formular wird vom Kreiselternrat für alle Schulen im Landkreis Gifhorn empfohlen.

Ausblick: Die Busunternehmen arbeiten an einem zentralen Beschwerdemanagement über das Internet.